

Pressemitteilung



**Berlinale *Generation*: Neue Entdeckungen und neugierige Entdecker
Jurys und Programm vollständig**

Mit elf Weltpremierer und vier internationalen Premierer komplettiert *Generation* sein Langfilmprogramm. Insgesamt 58 Kurz- und Langfilme aus 32 Ländern wurden für die Wettbewerbe *Generation Kplus* und *Generation 14plus* ausgewählt, zwei Filme laufen außer Konkurrenz. „Neue Entdeckungen und neugierige Entdecker“, kommentiert Sektionsleiterin Maryanne Redpath das Programm mit zwölf Debütregisseuren unter den Langfilmen.

In die *Generation* Kinder- und Jugendjurys wurden elf Berliner Kinder im Alter von elf bis 14 Jahren sowie sieben Jugendliche eingeladen. Sie verleihen die Gläsernen Bären für die besten Kurz- und Langfilme.

Auch die fünf Mitglieder der Internationalen Jury bei *Generation* wurden berufen. Die Jury vergibt die Preise des Deutschen Kinderhilfswerks für den jeweils besten Kurz- und Langfilm im Wettbewerb *Generation Kplus*. Als langjähriger Partner der Sektion stiftet das Deutsche Kinderhilfswerk erneut die Preisgelder von insgesamt 10.000 Euro.

Die Mitglieder sind: Mark Cousins, schottischer Dokumentarfilmer, Autor und Festivalkurator; Rasmus Horskjær aus Dänemark, Beauftragter für Kinder- und Jugendfilm beim Dänischen Filminstitut; Frieder Schlaich, deutscher Filmemacher, Produzent und Verleiher; Marité Ugas aus Peru, Regisseurin des Films *El Chico Que Miente* (Berlinale 2011); Maxine Williamson aus Australien, künstlerische Leiterin der Asian Pacific Screen Academy.

Generation 14plus

Comes A Bright Day (Großbritannien, von Simon Aboud) – Bei einem Juwelenraub in London geht es um viel mehr als Geld. Wo Diamanten sind, ist Liebe nicht weit. Cast: u.a. Craig Roberts, Imogen Poots, Kevin McKidd, Timothy Spall. Weltpremiere

Lal Gece (Night of Silence), Türkei, von Reis Çelik) – Als der Bräutigam den Schleier lüftet, schaut er in das Gesicht eines 14-jährigen Mädchens. Der Tradition nach besiegelt die Nacht im Brautzimmer den Bund der Ehe. Cast: u.a. Ilyas Salman, Dilan Aksüt. Weltpremiere

Maori Boy Genius (Neuseeland, von Pietra Brettkelly, Dokumentarfilm) – Der junge Maori Ngaa Rauuira ist der Auserwählte. Aus vollem Herzen kämpft er für die Anliegen seiner Kultur. Seine Leute sehen in ihm den nächsten Premierminister Neuseelands. Weltpremiere

Nosilatiáj. La Belleza (Beauty), Argentinien, von Daniela Seggiaro) – Yolanda ist Hausmädchen einer „Criolla“-Familie. In der Wichi-Kultur des Mädchens

**62. Internationale
Filmfestspiele
Berlin
09. – 19.02.2012**

Presse

Potsdamer Straße 5
10785 Berlin

Tel. +49 · 30 · 259 20 · 707
Fax +49 · 30 · 259 20 · 799

press@berlinale.de
www.berlinale.de

Ein Geschäftsbereich der
Kulturveranstaltungen des
Bundes in Berlin (KBB) GmbH

Geschäftsführung:
Prof. Dieter Kosslick
(Intendant Internationale
Filmfestspiele Berlin),
Charlotte Sieben
(Kaufmännische Geschäftsführung),
Prof. Dr. Bernd M. Scherer,
Dr. Thomas Oberender

Vorsitzender des Aufsichtsrats:
Bernd Neumann

Amtsgericht Charlottenburg
HGR Nr. 96 · HRB 29357
USt ID DE 136 78 27 46



Pressemitteilung

sind schöne lange Haare von tiefer Bedeutung. Der Film erzählt ein einschneidendes Erlebnis. Weltpremiere

Snackbar (Niederlande, von Meral Uslu) - Alis Imbiss ist Heimat für eine Gang Jugendlicher marokkanischer Herkunft. Hier streiten, lachen und kämpfen sie jeden Tag. Wenn einer über die Stränge schlägt, geht Ali dazwischen. Weltpremiere

Two Little Boys (Neuseeland, von Robert Sarkies) - Sandkastenfreunde Deano und Nige kann nichts trennen, nicht einmal der Tod. Bis der tragische Unfall mit dem norwegischen Fußballstar passiert. Cast: u.a. Bret McKenzie, Hamish Blake. Weltpremiere

Una Noche (USA/Kuba/Großbritannien, von Lucy Mulloy) - Letzter Ausweg Florida. Nur 90 Meilen trennen das Leben in Havanna von der erhofften Freiheit. Elio und Raul bauen ein Floß, Lila kommt mit an Bord. Das gehörte nicht zum Plan. Weltpremiere

Bereits in der letzten Pressemitteilung gemeldet:

Electrick Children (USA, von Rebecca Thomas) - WP

Joven & Alocada (*Young & Wild*, Chile, von Marialy Rivas) - EP

Kronjuvelerna (*The Crown Jewels*, Schweden, von Ella Lemhagen) - IP

Magi I Luften (*Love Is In The Air*, Dänemark/Schweden, von Simon Staho) - IP

Mustafa's Sweet Dreams (Griechenland/Großbritannien, von Angelos Abazoglou) - WP

ORCHIM LeREGA (*Off White Lies*, Israel/Frankreich, von Maya Kenig) - EP

Un Mundo Secreto (*A Secret World*, Mexiko, von Gabriel Mariño) - WP

Wandeukyi (*Punch*, Republik Korea, von Han Lee) - EP

Generation Kplus

ARCADIA (USA, von Olivia Silver) - Im kalifornischen Arcadia wird alles gut, verspricht Tom seinen Kindern, packt sie ins Auto und reist quer durch Amerika. Die 12-jährige Greta hofft vor allem auf ein Wiedersehen mit ihrer Mutter. Cast: u.a. Ryan Simpkins, John Hawkes. Weltpremiere

GATTU (Indien, von Rajan Khosa) - Der Himmel ist voller Drachen, und keiner fliegt so schnell wie Kali. Um es mit dem schwarzen Drachen aufzunehmen, muss Gattu selbst hoch hinaus. Internationale Premiere

Isdraken (*The Ice Dragon*, Schweden, von Martin Högdahl) - Wale weinen, wenn sie ihre Herde verloren haben. Vom Jugendamt ins kalte Nordschweden verbannt, kennt Mick dieses Gefühl. Erst mit der coolen Pi taut allmählich das Eis. Weltpremiere



Pressemitteilung

Kikoeteru, furi wo sita dake (Just Pretended to Hear, Japan, von Kaori Imaizumi) - Ihr Geist wird dich beschützen! Nach dem Tod der Mutter muss Sachi auf seelischen Trost hoffen. Was aber, wenn es gar keine Geister gibt? Internationale Premiere

Pacha (Bolivien/Mexiko, von Hector Ferreiro) - Ein Schuhputzerjunge gerät in die Wirren des „Gaskriegs“ in Bolivien. Auf den Straßen demonstriert die indigene Bevölkerung für ihre Rechte, in seinen Träumen wandelt der Junge auf den Pfaden seiner Kultur. Weltpremiere

Zarafa (Frankreich/Belgien, von Rémi Bezançon und Jean-Christophe Lie, Animation) - Kaum hat Maki Freundschaft mit der Giraffe geschlossen, wird Zarafa zum Geschenk für den König. Ein bilderreiches Abenteuer zwischen Afrika und Paris. Internationale Premiere

Bereits in der letzten Pressemitteilung gemeldet:

Kauwboy (Niederlande, von Boudewijn Koole) - WP

Die Kinder vom Napf (The Children from the Napf, Schweiz, von Alice Schmid) - IP

Lotte ja kuukivi saladus (Lotte and the Moonstone Secret, Estland/Lettland, von Janno Põldma und Heiki Ernits) - IP

The Mirror Never Lies (Indonesien, von Kamila Andini) - EP

Nono (Philippinen, von Rommel Tolentino) - EP

Patatje Oorlog (Taking Chances, Niederlande, von Nicole van Kilsdonk) - IP

Außer Konkurrenz

Vierzehn (Fourteen, Deutschland, von Cornelia Grünberg, Dokumentarfilm) - Windeln statt feiern, vier 14-jährige Mädchen bekommen Kinder. Eine aufregende Lebensphase beginnt, bevor eine andere abgeschlossen wurde. Weltpremiere

The Monkey King - Uproar in Heaven 3D (VR China, von Da Su und Chen Zhihong) - 130.000 handgemalte Tuschzeichnungen und die Stimmen der Peking-Oper wurden in einer aufwändigen Restaurierung zu neuem Leben erweckt. Ein himmlisch unterhaltsamer Klassiker - jetzt in 3D. Internationale Premiere

Kurzfilme *Generation 14plus*

663114 (Japan, von Isamu Hirabayashi, Berlinale Shorts 2010: Aramaki) - DP

Banga Inte (Unruly, Schweden, von Fanni Metelius) - IP



Pressemitteilung

Berlin Recyclers (Deutschland, von Nikki Schuster) - WP
Broer (*Brother*, Niederlande, von Sacha Polak) - IP
CRAZY DENNIS TIGER (Deutschland, von Jan Soldat, *Berlinale Shorts* 2010: *Geliebt*) - WP
Hiljainen Viikko (*All Hallow's Week*, Finnland, von Jussi Hiltunen) - DP
Jeunesses Françaises (*French Kids*, Frankreich, von Stephan Castang) - IP
Kiss (Australien, von Alex Murawski) - DP
Lambs (Neuseeland, von Sam Kelly) - WP
Levis hest (*Levi's Horse*, Norwegen, von Torfinn Iversen) - IP
Meathead (Neuseeland, von Sam Holst) - DP
Nani (USA, von Justin Tipping) - WP
Supermarket Girl (Großbritannien, von Matt Greenhalgh) - WP
The Wilding (Australien, von Grant Scicluna) - WP

Kurzfilme *Generation Kplus*

Bara lite (*Just a little*, Schweden, von Alicja Björk Jaworski) - WP
Bardo (Mazedonien, von Marija Apchevska) - WP
Being Bradford Dillman (Großbritannien, von Emma Burch) - IP
B I N O (Australien, von Billie Pleffer) - WP
Caochang (*Playground*, VR China, von Qi Wang) - IP
Chinti (Russische Föderation, von Natalia Mirzoyan) - WP
Corrida (Lettland, von Janis Cimermanis) - DP
Der kleine Vogel und das Blatt (*The little Bird and the Leaf*, Schweiz, von Lena von Döhren) - WP
Hazenpad (*The Path of a Hare*, Niederlande, von Lotte van Elsacker) - IP
Hjältar (Heroes, Schweden, von Carolina Hellsgård) - WP
Julian (Australien, von Matthew Moore) - WP
L (Brasilien, von Thais Fujinaga) - EP
Layla Bahir (*Bright Night*, Israel, von Li At Glik) - WP
Papa's Tango (Niederlande, von Michiel van Jaarsveld) - IP
The Quiet One (Schweden, von Emelie Wallgren, Ina Holmqvist, Dokumentarfilm) - DP
Rising Hope (Deutschland, von Milen Vitanov) - WP
Snow in Paradise (Neuseeland, von Justine Simej-Barton, Nikki Si'ulepa) - WP

WP = Weltpremiere, IP = Internationale Premiere, EP = Europäische Premiere,
DP = Deutsche Premiere

Presseabteilung
12. Januar 2012